

# Richtfest auf dem Campus Daniel

Am 23. November 2011 war es soweit: Auf dem Campus-Daniel-Gelände wurde das Richtfest des Schulgebäudes der Evangelischen Grundschule Wilmersdorf gefeiert, und es wurde ein Nachmittag des Dankes und der Freude. Der Kirchenkreis Wilmersdorf hatte eingeladen, und alle kamen, um bei diesem festlichen Tag dabei zu sein: Eltern, Schulkinder und Lehrerinnen, Kindergartenkinder mit ihren Erzieherinnen, der Architekt und die Damen und Herren aus dem Projektmanagement und schon beauftragter Gewerke, Vertreter der Schulstiftung, Pfarrerinnen und Pfarrer aus dem Kirchenkreis, Mitarbeiterinnen aus der Familienbildungsstätte, der ehemalige Superintendent des Kirchenkreis, Herr Roland Herpich, der maßgeblich am Vorantreiben des von Eltern initiierten Projektes „Evangelische Grundschule Wilmersdorf“ beteiligt war und natürlich Jung und Alt aus der Daniel-Gemeinde. Darüberhinaus konnte der Superintendent unseres Kirchkreises Wilmersdorf, Herr Harald Grün-Rath, Gäste aus der politischen Öffentlichkeit begrüßen. So waren Damen und Herren aus den Fraktionsführungen der in der Bezirksverordnetenversammlung Charlottenburg-Wilmersdorf vertretenen Parteien der Einladung gefolgt. Die auch für Schule verantwortliche neue Stadträtin, Frau Elfi Jantzen, war dabei und konnte sich „hauptamtlich“ und an Ort und Stelle über dieses Bildungsprojekt der Evangelischen Kirche informieren. Unser besonderer Dank gilt dem ebenfalls frisch gewählten Bezirksbürgermeister, Herrn Reinhard Naumann, für sein herzliches Grußwort, in dem er die Evangelische Grundschule Wilmersdorf innerhalb der Bildungseinrichtung Campus Daniel als Bereicherung der pädagogischen Landschaft „seines“ Bezirkes würdigte und eine gute Entwicklung wünschte.

Nach den Grußworten der glücklichen Schulleiterin, Frau Jacqueline Bussée, und ihren an die Bauarbeiter der Firma ANES gerichteten Dankesworten (Die Bauarbeiter hatten gegenüber der ursprünglichen Terminsetzung einen Zeitvorsprung von sieben Wochen herausgeholt!), wartete die Menge auf dem schon erkennbaren Schulhof nun auf den Höhepunkt eines jeden Richtfestes: den Richt- und Segensspruch des Poliers.

Auf einem Podest im ersten Stock des Rohbaus sprach der Polier, Herr Uwe Scheller, den Richtspruch in Form eines langen Reimgedichts, der mit einem Segen für das Bauwerk und seine zukünftige Nutzung endete. Dem Zuprosten mit einem weiteren Bauarbeiter folgte das Zerschmettern der Gläser am Rohbau, und schon hob der Kran die von Schülerinnen und Schülern festlich geschmückte Richtkrone in luftige Höhe und schwenkte sie einmal über der Schule rund herum.

Der Tradition von Richtfesten folgend wurde anschließend in den Rohbau der Schule eingeladen: zur Besichtigung, zum Staunen, zum virtuellen Einrichten und Gestalten der Räume und natürlich zu Essen und Trinken – für die Bauarbeiter und für die an diesem Tag entstandene „Campus-Daniel-Gemeinde“.

Fazit: Das Richtfest war eine wunderbare Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und über das zukünftige Zusammenwirken von Kita, Grundschule, Gemeinde, Familienbildungsstätte und Diakonie auf dem Campus Daniel zu reden. Damit leistete das Richtfest einen äußerst wertvollen Beitrag zur Umsetzung des Campus-Daniel-Projektes als Pilotprojekt einer evangelischen Bildungseinrichtung mit dem Ziel, einladend, verbindend und Sinn stiftend zu sein.

Wolfgang Leder